

# STATISTISCHE BERICHTE



DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF

LUDWIG-BECK-STR. 23, FERNRUF 66021

O I - vj/1

11. Juli 1958

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen  
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern  
in Nordrhein-Westfalen

- 1. Quartal 1958 -



## I n h a l t

	<u>Seite</u>
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1 - 3

### Tabellenteil

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern	5
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern	6/7
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	9/10



Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen  
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern

- 1. Quartal 1958 -

Im 1. Vierteljahr 1958 wurden die Wirtschaftsrechnungen in 80 Arbeitnehmerhaushaltungen und in 40 Familien von Rentnern und Unterstützungsempfängern weiter fortgesetzt. Die Familien der mittleren Verbrauchergruppe bestehen aus 4 Personen; ihr Haushaltungsvorstand ist als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft bzw. im Öffentlichen Dienst beschäftigt. Für die untere Verbrauchergruppe berichten 2- bzw. 3-Personen-Haushaltungen, die ihren Lebensunterhalt ausschließlich oder zum überwiegenden Teil mit Renten bzw. Unterstützungen bestreiten müssen.

Haushaltungen von Arbeitnehmern (Mittlere Verbrauchergruppe)

Einkommen

Seit Anfang vergangenen Jahres hat sich das Einkommen dieser Haushaltungen insbesondere auf Grund von Lohn- und Gehaltserhöhungen weiter verbessert. Das Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes aus der hauptberuflichen Tätigkeit erhöhte sich seit dem 1. Quartal 1957 um rd. 6 vH von 531 DM auf 564 DM. Der Nebenerwerb der Ehefrauen hat sich nahezu verdoppelt und betrug fast 30 DM. Beim Verdienst der Kinder ist allerdings ein beachtlicher Rückgang zu verzeichnen, der ebenso wie die Veränderung beim Verdienst der Ehefrauen z.T. auf den Wechsel von Berichterstattern zurückzuführen sein dürfte. Mit dem weiteren Anstieg des Einkommens war eine Erhöhung der gesetzlichen Abgaben von 75 auf 83 DM verbunden. Während sich die steuerliche Belastung insbesondere durch weitere Vergünstigungen für die nichtberufstätigen Ehefrauen verminderte, führten die gestiegenen Löhne und Gehälter sowie die Beitragserhöhung der Sozialversicherung ab 1. 3. 1957 dagegen zu einem Anstieg der Sozialabgaben von 55 auf 67 DM. Im 1. Quartal 1958 stand den Familien ein Nettoeinkommen von 600 DM zur Verfügung. Im Durchschnitt der Monate Januar, Februar und März 1957 belief sich ihre nominelle Kaufkraft auf nur 563 DM.

Ausgaben

Dem Zuwachs der Nettoeinkünfte von 6,6 vH steht nur ein Anstieg der Aufwendungen für die Lebenshaltung von 2,1 vH gegenüber. Die Haushaltungen haben im 1. Vierteljahr 1958 mehr gespart als vor einem Jahr. Für die gesamte Lebenshaltung wurden insgesamt 12 DM mehr ausgegeben. Diese zusätzlichen Ausgaben dürften ausschließlich zu Lasten der zwischenzeitlichen Preissteigerungen gehen, da der Preisindex für die Lebenshaltung des Landes Nordrhein-Westfalen im Verlauf des letzten Jahres sogar eine Verteuerung von 4,7 vH ausweist. Die Ausgaben der buchführenden Familien für Nahrungsmittel sind mit einer Zunahme von



3,9 vH (204 DM auf 212 DM) den Preissteigerungen für Lebensmittel (5,9 vH) nicht voll nachgekommen. Für Genußmittel, Wohnung und Bekleidung sind im großen und ganzen verhältnismäßig geringe Mehrausgaben zu verzeichnen. Die nicht erhebliche Mehrbelastung der Verkehrsausgaben geht in der Hauptsache auf Tarifierhöhungen der Verkehrsmittel zurück. Während für die Bedarfsgruppen Reinigung und Körperpflege sowie Bildung und Unterhaltung die Ausgaben unverändert blieben, ist bei Heizung und Beleuchtung sowie Hausrat eine Einschränkung der Nachfrage gegenüber dem Vorjahre festzustellen.

#### Mengenmäßiger Verbrauch

Im Verlaufe des letzten Jahres hat sich die Ernährungsweise der Haushaltungen nicht wesentlich verändert. Die Nachfrage nach Vollmilch, Kondensmilch und Butter ist leicht gestiegen. Der etwas höhere Butterverbrauch hatte Einschränkungen beim Margarineverzehr zur Folge. Die höheren Eierpreise bewirkten einen leichten Nachfragerückgang. Fleisch und Fleischwaren wurden ebenfalls weniger gegessen. Verbrauchseinschränkungen liegen vor allem bei Wurstwaren, Geflügel und Büchsenfleisch vor. Bei Brot ist ein stärkerer Verzehr von Roggen-, Grau- und Mischbrot festzustellen. Weißbrot wird dafür weniger gegessen. Gemüse wurde etwas mehr nachgefragt. Die schlechte Obsternte im vergangenen Jahr hat sich sehr nachteilig auf den Verbrauch ausgewirkt. Vor allem Kernobst wurde von einem starken Konsumrückgang betroffen. Der fast um die Hälfte höhere Verzehr von Südfrüchten stellt allerdings ein gewisses Äquivalent hierfür dar.

#### Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern (Untere Verbrauchergruppe)

##### Einkommen

Im Zuge der Rentenreform haben sich die finanziellen Verhältnisse der unteren Verbrauchergruppe verbessert. Die durchschnittlichen Einkünfte aus den gesetzlichen Versicherungen sowie Unterstützungen aus öffentlichen Einrichtungen erhöhten sich von 200 DM auf 237 DM. Die - von Fall zu Fall schwankenden - Nebeneinnahmen machen etwa 5 - 6 vH des Gesamtbudgets aus. Der Verdienst der Kinder, private Unterstützungen und sonstige Einnahmen haben sich erhöht. Da die Haushaltungen dieser Verbrauchergruppe in der Regel keine gesetzlichen Abgaben zu entrichten haben, entsprechen ihre Bruttoeinnahmen den tatsächlich ausgabefähigen Beträgen. Im 1. Quartal 1957 machte das Nettoeinkommen 223 DM aus. Im Durchschnitt der Monate Januar, Februar und März 1958 verfügten die Familien über eine nominelle Kaufkraft von 276 DM.



### Ausgaben

Das verbesserte Einkommen ist im großen und ganzen dem Verbrauch zugeflossen. Seit dem 1. Quartal 1957 erhöhten sich die Aufwendungen für die Lebenshaltung um fast 22 vH von 219 DM auf 267 DM. Bei sämtlichen Bedarfsgruppen war eine Ausgabenerhöhung zu beobachten. Allerdings dürfen auch hier die Preissteigerungen nicht übersehen werden. Der absolut höchste Anstieg liegt bei den Nahrungsmittelausgaben (117 gegenüber 108 DM) vor. Für Genußmittel gaben die Familien mit rd. 15 DM gegenüber dem Vorjahr nahezu das Doppelte aus. Die höhere Belastung bei der Wohnung war z.T. durch Instandsetzungen bedingt. Für Heizung und Beleuchtung stiegen die Aufwendungen an. Hier hat sich vor allem die Kohlenverteuerung ab Oktober 1957 ausgewirkt. Der Aufwand für Hausrat hat sich mit fast 20 DM verdoppelt und ist eine Folge vermehrter Neuanschaffungen von Möbeln und Elektrogeräten. Bei Bekleidung wurde mehr Kinderkleidung eingekauft. Bei den übrigen Bedarfsgruppen halten sich die Mehrausgaben, die z.T. preislich bedingt sind, ihrer absoluten Höhe nach in engen Grenzen.

### Mengenmäßiger Verbrauch

Die rückläufige Nachfrage nach Vollmilch wurde durch stärkeren Verbrauch von Kondensmilch kompensiert. Auch Käse, Margarine und Butter wurden mehr gegessen. Recht beachtlich ist der höhere Verzehr von Fleisch und Wurst und vor allem an Fisch und Fischwaren. Weißbrot wurde weniger, sonstiges Backwerk dafür etwas mehr gegessen. Gemüse - und hier insbesondere die billigeren Sorten, wie Rüben und anderes Wurzelgemüse, Kohl und Kohlrabi -, aber auch Gemüsekonserven wurden etwas mehr nachgefragt. Dagegen war der Obstverbrauch rückläufig. Wie bei den Arbeitnehmerfamilien liegt auch hier das Schwergewicht der Konsumeinschränkung beim Kernobst. Dafür hat sich der Verbrauch in ganz beachtlichem Umfang auf Südfrüchte verlagert. Für Genußmittel - vor allem Bohnenkaffee und Alkohol, aber auch für Rauchwaren -, wurde mehr ausgegeben. Auf diesem Sektor liegt für die meist älteren Menschen ein besonders dringlich empfundenes Bedürfnis vor, so daß es verständlich ist, wenn sie sich hier endlich etwas mehr "leisten".







1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern <sup>1)</sup>

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1. Vj. 1958		1. Vj. 1957		4. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes . . . .								
aus Hauptberuf . . . . .	563,87	82,6	531,08	83,2	649,05	82,2	572,95	82,2
aus Nebenerwerb . . . . .	2,75	0,4	2,85	0,4	5,31	0,7	3,10	0,4
der Ehefrau . . . . .	28,63	4,2	15,64	2,5	33,48	4,2	24,20	3,5
der Kinder . . . . .	25,65	3,8	45,24	7,1	35,26	4,5	47,11	6,7
Zusammen	620,90	91,0	594,81	93,2	723,10	91,6	647,36	92,8
Eigene Bewirtschaftung <sup>2)</sup> . . . .	1,34	0,2	0,72	0,1	2,47	0,3	3,87	0,6
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	12,75	1,9	13,78	2,2	11,13	1,4	10,27	1,5
Private Unterstützungen . . . . .	11,23	1,6	12,39	1,9	24,80	3,1	13,92	2,0
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> . . . . .	36,40	5,3	16,60	2,6	28,44	3,6	21,95	3,1
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup>	682,62	100	638,30	100	789,94	100	697,37	100
Abzüge								
Lohn- und Einkommensteuer <sup>5)</sup> . . . .	15,27	2,2	20,07	3,1	16,16	2,1	18,37	2,6
Sonstige Steuern . . . . .	-	-	0,01	0,0	-	-	-	-
Gesetzliche Versicherungen . . . .	67,26	9,9	55,24	8,7	67,22	8,5	61,43	8,8
Zusammen	82,53	12,1	75,32	11,8	83,38	10,6	79,80	11,4
<u>Ausgabefähige Einnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup>	600,09	87,9	562,98	88,2	706,56	89,4	617,57	88,6
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel . . . . .	212,36	39,1	203,97	38,4	246,46	36,0	223,07	37,9
Genußmittel . . . . .	42,23	7,8	39,45	7,4	46,87	6,9	42,54	7,2
Wohnung <sup>6)</sup> . . . . .	51,25	9,4	47,06	8,9	50,00	7,3	48,53	8,2
Hausrat . . . . .	44,38	8,2	50,51	9,5	74,81	10,9	55,23	9,4
Heizung und Beleuchtung . . . . .	24,22	4,5	28,22	5,3	28,34	4,1	26,29	4,5
Bekleidung . . . . .	87,74	16,2	82,81	15,6	118,05	17,2	92,11	15,6
Reinigung und Körperpflege . . . .	24,26	4,5	23,74	4,5	24,64	3,6	23,58	4,0
Bildung und Unterhaltung . . . . .	40,70	7,5	40,70	7,7	55,33	8,1	50,97	8,7
Verkehr . . . . .	15,20	2,8	14,07	2,7	40,04	5,9	26,42	4,5
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	542,34	100	530,53	100	684,54	100	588,74	100
Sonstige Ausgaben <sup>7)</sup> . . . . .	14,92	.	12,79	.	20,33	.	16,30	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> <sup>8)</sup>	557,26	.	543,32	.	704,87	.	605,04	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen	80		73		70		69	

1) 4-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 420 und 620 DM. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen, wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Einschl. Kirchensteuer. - 6) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 7) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 8) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.



2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1958		1. Vj. 1957		4. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>		-	49,64	-	45,69	-	49,35	-	48,32
davon:									
Milch . . . . .	-	-	19,82	-	18,15	-	19,96	-	19,17
davon:									
Vollmilch . . . . .	l	31,315	14,84	30,079	14,01	32,518	15,45	31,065	14,58
Mager-, Buttermilch . .	l	0,293	0,09	0,226	0,07	0,101	0,03	0,658	0,22
Kondensierte Milch . . .	kg	1,734	3,25	1,430	2,58	1,734	3,25	1,552	2,88
Sahne, Rahm . . . . .	l	0,258	1,37	0,258	1,30	0,218	1,12	0,259	1,31
Sonstige Milch . . . . .	kg	0,216	0,27	0,178	0,19	0,110	0,13	0,174	0,18
Butter . . . . .	"	1,481	10,41	1,273	8,86	1,449	10,16	1,333	9,31
Käse . . . . .	"	2,088	7,33	1,945	7,66	1,973	7,44	2,013	7,73
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse . . . . .	"	1,243	6,08	1,319	6,66	1,266	6,33	1,316	6,65
Magerkäse . . . . .	"	0,097	0,19	0,105	0,24	0,095	0,19	0,090	0,18
Quark . . . . .	"	0,748	1,06	0,521	0,76	0,612	0,92	0,607	0,90
Eier . . . . .	Stück	58	12,08	60	11,02	49	11,77	57	12,11
<u>Fette (o. Butter)</u> . . . .	kg	5,704	13,86	6,186	14,64	6,154	14,88	6,052	14,40
davon:									
Tier. und gemischte Fette	"	4,878	11,79	5,381	12,54	5,267	12,62	5,191	12,21
davon:									
Rohfette . . . . .	"	0,095	0,21	0,124	0,29	0,078	0,18	0,087	0,18
Schmalz . . . . .	"	0,315	0,78	0,378	0,97	0,401	1,00	0,341	0,85
Margarine . . . . .	"	4,468	10,80	4,879	11,28	4,788	11,44	4,763	11,18
Pflanzl. Öle und Fette .	"	0,826	2,07	0,805	2,10	0,887	2,26	0,861	2,19
davon:									
Speiseöl . . . . .	"	0,663	1,68	0,596	1,57	0,730	1,88	0,698	1,79
Pflanzenfette . . . . .	"	0,163	0,39	0,209	0,53	0,157	0,38	0,163	0,40
<u>Fleisch und Fleischwaren</u> .	"	11,542	59,60	12,199	61,01	13,489	68,10	11,806	60,09
davon:									
Rindfleisch . . . . .	"	1,450	8,26	1,487	8,10	1,646	8,84	1,432	7,80
Schweinefleisch . . . . .	"	1,569	8,46	1,435	7,97	1,601	8,64	1,412	7,78
Kalbfleisch . . . . .	"	0,107	0,70	0,097	0,58	0,090	0,59	0,088	0,54
Hackfleisch . . . . .	"	0,583	3,17	0,573	3,06	0,727	3,89	0,640	3,42
Speck . . . . .	"	0,944	4,10	1,066	4,85	1,020	4,47	0,971	4,33
Schinken . . . . .	"	0,424	3,65	0,415	3,53	0,493	4,25	0,441	3,79
Wurst und Wurstwaren . .	"	4,514	24,61	4,734	25,33	4,974	26,56	4,511	24,51
Geflügel . . . . .	"	0,256	1,22	0,342	1,53	0,805	3,69	0,451	2,06
Büchsenfleisch . . . . .	"	0,165	0,73	0,254	0,97	0,294	1,28	0,304	1,15
Sonstiges . . . . .	"	1,530	4,70	1,796	5,09	1,839	5,89	1,556	4,71
<u>Fisch und Fischwaren</u> . . .	"	2,082	5,14	2,243	4,90	2,214	5,08	1,877	4,17
davon:									
Frische Fische . . . . .	"	0,992	2,05	1,055	1,78	0,903	1,59	0,848	1,46
Fischdauerwaren . . . . .	"	1,043	2,95	1,105	2,85	1,237	3,25	0,959	2,49
darunter:									
Salzheringe . . . . .	"	0,236	0,35	0,349	0,47	0,329	0,46	0,240	0,32
Sonstige Fischgerichte . .	"	0,047	0,14	0,083	0,27	0,074	0,24	0,070	0,22
<u>Brot und Backwaren</u> . . . .	"	25,987	30,16	25,783	27,82	26,921	31,55	26,221	29,41
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	"	19,330	16,44	18,324	14,84	19,503	16,02	19,281	15,87
Weißbrot und Kleingebäck .	"	5,043	6,81	5,921	6,90	5,370	6,88	5,257	6,58
Sonstiges Backwerk . . . .	"	1,614	6,91	1,538	6,08	2,048	8,65	1,683	6,96



Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1958		1. Vj. 1957		4. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> <sup>1)</sup>	kg	4,774	8,32	4,793	7,44	5,074	7,83	4,795	7,48
davon:									
Mehl . . . . .	"	2,556	2,22	2,755	2,26	3,127	2,58	2,805	2,31
Reis . . . . .	"	0,303	0,39	0,306	0,38	0,310	0,37	0,310	0,37
Hafer und Gerste . . . . .	"	0,580	0,94	0,394	0,61	0,511	0,76	0,420	0,64
Nudeln und Teigwaren . . . . .	"	0,743	1,38	0,743	1,23	0,597	1,09	0,666	1,16
Sonstige Nährmittel . . . . .	"	0,592	3,39	0,595	2,96	0,529	3,03	0,594	3,00
<u>Kartoffeln</u> . . . . .	"	7,301	1,46	6,007	1,69	95,493	15,99	38,815	7,53
<u>Gemüse</u> . . . . .	"	11,067	9,88	10,042	10,43	13,062	10,28	14,017	13,36
davon:									
Rüben u.a. Wurzelgemüse . . . . .	"	1,400	0,87	1,318	0,86	2,286	1,35	1,501	1,01
Kohl, Kohlrabi <sup>2)</sup> . . . . .	"	2,965	1,12	2,261	1,36	3,565	1,24	2,755	1,45
Bohnen . . . . .	"	-	-	-	-	0,150	0,17	1,305	1,13
Erbsen . . . . .	"	-	-	-	-	-	-	0,246	0,22
Gurken, Salate . . . . .	"	0,698	0,87	0,471	0,92	0,998	1,14	1,764	2,08
Sonstiges Frischgemüse . . . . .	"	2,630	2,69	2,799	3,27	3,236	3,08	4,027	4,47
Hülsenfrüchte . . . . .	"	0,588	0,85	0,678	0,95	0,509	0,72	0,447	0,64
Gemüsekonserven . . . . .	"	2,786	3,48	2,515	3,07	2,318	2,58	1,972	2,36
<u>Obst</u> . . . . .	"	10,572	17,01	12,703	13,94	12,710	20,03	13,182	17,95
davon:									
Frisches Obst <sup>3)</sup> . . . . .	"	2,570	3,67	6,668	4,76	5,852	7,30	7,353	8,29
davon:									
Kernobst . . . . .	"	2,560	3,65	6,630	4,68	5,263	6,26	5,085	4,69
Steinobst . . . . .	"	-	-	-	-	0,009	0,01	1,076	1,55
Beerenobst . . . . .	"	0,010	0,02	0,038	0,08	0,580	1,03	1,192	2,05
Frische Südfrüchte . . . . .	"	6,314	9,15	4,469	6,12	4,400	6,32	4,005	5,66
Gedörrte Südfrüchte . . . . .	"	0,133	0,31	0,097	0,21	0,287	0,66	0,146	0,32
Nüsse, Mandeln und dergl..	"	0,125	0,43	0,115	0,34	0,853	2,75	0,268	0,88
Marmeladen und Gelees . . . . .	"	0,875	1,99	0,891	1,79	0,759	1,69	0,858	1,85
Sonstige Obstkonserven . . . . .	"	0,555	1,46	0,463	0,72	0,559	1,31	0,552	0,95
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten.</u>	"	4,745	10,57	4,772	10,14	5,878	16,43	5,583	12,92
davon:									
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig	"	0,176	0,80	0,216	0,86	0,250	1,05	0,178	0,73
Zucker . . . . .	"	3,865	4,77	3,887	4,72	4,352	5,31	4,406	5,35
Kakao . . . . .	"	0,107	0,84	0,092	0,73	0,102	0,80	0,096	0,77
Schokolade . . . . .	"	0,294	2,90	0,274	2,69	0,737	7,16	0,421	4,12
Andere Süßigkeiten. . . . .	"	0,303	1,26	0,303	1,14	0,437	2,11	0,482	1,95
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u> . . . . .	-	-	6,72	-	6,27	-	6,94	-	7,44
darunter:									
Kaffeesurrogate . . . . .	kg	0,179	0,66	0,270	0,62	0,192	0,61	0,228	0,58
Alkoholfreie Getränke . . . . .	-	-	2,31	-	1,64	-	1,75	-	2,38
<u>Genußmittel</u> . . . . .	-	-	42,23	-	39,45	-	46,87	-	42,54
davon:									
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,486	9,72	0,427	9,13	0,500	10,23	0,457	9,60
Echter Tee . . . . .	"	0,019	0,57	0,019	0,58	0,020	0,61	0,018	0,57
Zigarren . . . . .	-	-	1,19	-	1,97	-	2,35	-	2,02
Zigaretten. . . . .	-	-	10,13	-	11,03	-	10,81	-	11,21
Tabak . . . . .	-	-	1,86	-	2,74	-	2,17	-	2,60
Alkoholische Getränke . . . . .	-	-	18,12	-	13,16	-	20,14	-	15,74
Sonstige . . . . .	-	-	0,64	-	0,84	-	0,56	-	0,80

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.



3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1. Vj. 1958		1. Vj. 1957		4. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen . .	236,87	85,9	199,90	89,5	265,31	84,0	245,79	86,3
Nebeneinnahmen aus Arbeit . . . .								
des Haushaltsvorstandes . . . . .	7,37	2,7	3,68	1,6	10,69	3,4	8,21	2,9
der Ehefrau . . . . .	5,67	2,1	9,86	4,4	0,14	0,1	3,54	1,2
Arbeitseinkommen . . . . .								
der Kinder . . . . .	7,72	2,8	3,53	1,6	12,24	3,9	13,13	4,6
Eigene Bewirtschaftung <sup>2)</sup> . . . . .	0,01	0,0	0,02	0,0	0,42	0,1	0,63	0,2
Private Unterstützungen . . . . .	9,59	3,5	3,35	1,5	18,61	5,9	16,74	3,1
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> . . . . .	8,34	3,0	3,01	1,4	8,28	2,6	4,89	1,7
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup>	275,57	100	223,35	100	315,69	100	284,93	100
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel . . . . .	116,95	43,7	107,66	49,2	130,32	44,2	121,98	45,5
Genußmittel . . . . .	15,22	5,7	7,86	3,6	15,97	5,4	11,94	4,4
Wohnung <sup>5)</sup> . . . . .	41,33	15,5	32,21	14,7	39,42	13,4	36,91	13,8
Hausrat . . . . .	19,59	7,3	9,39	4,3	15,16	5,2	16,43	6,1
Heizung und Beleuchtung . . . . .	22,35	8,4	18,93	8,7	20,17	6,9	20,23	7,5
Bekleidung . . . . .	27,56	10,3	22,17	10,1	47,74	16,2	34,20	12,8
Reinigung und Körperpflege . . . . .	11,45	4,3	10,21	4,7	11,24	3,8	11,24	4,2
Bildung und Unterhaltung . . . . .	8,95	3,3	6,87	3,1	11,62	3,9	11,06	4,1
Verkehr . . . . .	3,90	1,5	3,51	1,6	3,00	1,0	4,17	1,6
<u>Gesamtlebenshaltung</u> . . . . .	267,30	100	218,81	100	294,64	100	268,16	100
Sonstige Ausgaben <sup>6)</sup> . . . . .	5,97	.	3,20	.	10,92	.	6,06	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> <sup>7)</sup>	273,27	.	222,01	.	305,56	.	274,22	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen . . .	40		28		35		33	

- 1) 2-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 250 DM bzw. 3-Personen-Haushaltungen unter 350 DM.-  
2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Abzügl. Einnahmen aus Untervermietung. - 6) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 7) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.



4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen  
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1958		1. Vj. 1957		4. Vj. 1957		Kalenderjahr 1957	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u> . . . . .	-	-	25,63	-	23,58	-	25,85	-	25,83
davon:									
Milch . . . . .	-	-	9,32	-	9,26	-	9,30	-	9,75
davon:									
Vollmilch . . . . .	l	13,889	6,48	15,327	7,10	15,104	6,92	15,611	7,13
Mager-, Buttermilch . . . . .	l	0,347	0,08	0,279	0,10	0,398	0,09	0,694	0,17
Kondensierte Milch . . . . .	kg	1,245	2,36	1,017	1,81	1,051	1,98	1,115	2,04
Sahne, Rahm . . . . .	l	0,072	0,38	0,050	0,25	0,058	0,31	0,077	0,40
Sonstige Milch . . . . .	kg	0,024	0,02	-	-	-	-	0,015	0,01
Butter . . . . .	"	0,811	5,81	0,731	5,12	0,809	5,75	0,762	5,37
Käse . . . . .	"	1,364	4,37	1,152	3,71	1,334	4,68	1,305	4,41
davon:									
Fett-, Voll- u. Halbfettkäse	"	0,702	3,36	0,556	2,78	0,775	3,84	0,704	3,52
Magerkäse . . . . .	"	0,072	0,14	0,107	0,21	0,054	0,11	0,069	0,13
Quark . . . . .	"	0,590	0,87	0,489	0,72	0,505	0,73	0,532	0,76
Eier . . . . .	Stück	29	6,13	30	5,49	25	6,12	30	6,30
<u>Fette (ohne Butter)</u> . . . . .	kg	3,570	8,72	3,293	7,79	3,756	9,13	3,623	8,64
davon:									
Tier. und gemischte Fette . . . . .	"	2,970	7,19	2,865	6,66	3,083	7,49	3,064	7,23
davon:									
Rohfette . . . . .	"	0,113	0,25	0,200	0,48	0,075	0,17	0,109	0,24
Schmalz . . . . .	"	0,299	0,70	0,287	0,82	0,296	0,74	0,268	0,70
Margarine . . . . .	"	2,558	6,24	2,378	5,36	2,712	6,58	2,687	6,29
Pflanzl. Öle und Fette . . . . .	"	0,600	1,53	0,428	1,13	0,673	1,64	0,559	1,41
davon:									
Speiseöl . . . . .	"	0,481	1,24	0,328	0,88	0,566	1,38	0,460	1,17
Pflanzenfette . . . . .	"	0,119	0,29	0,100	0,25	0,107	0,26	0,099	0,24
<u>Fleisch und Fleischwaren</u> . . . . .	"	6,758	31,57	6,461	29,66	7,304	34,48	6,575	31,36
davon:									
Rindfleisch . . . . .	"	1,089	5,78	1,006	5,48	0,949	5,04	0,910	4,91
Schweinefleisch . . . . .	"	0,855	4,51	0,779	4,41	0,802	4,63	0,796	4,54
Kalbfleisch . . . . .	"	0,072	0,46	0,086	0,53	0,093	0,60	0,097	0,61
Hackfleisch . . . . .	"	0,296	1,59	0,219	1,15	0,323	1,70	0,281	1,48
Speck . . . . .	"	0,587	2,50	0,564	2,54	0,672	2,96	0,556	2,46
Schinken . . . . .	"	0,186	1,62	0,251	2,14	0,185	1,63	0,235	2,03
Wurst und Wurstwaren . . . . .	"	2,102	10,76	2,027	9,90	2,326	12,11	2,157	11,08
Geflügel . . . . .	"	0,151	0,65	0,024	0,11	0,278	1,32	0,127	0,59
Büchsenfleisch . . . . .	"	0,115	0,46	0,158	0,53	0,225	0,89	0,205	0,74
Sonstiges . . . . .	"	1,305	3,24	1,347	2,87	1,451	3,60	1,211	2,92
<u>Fisch und Fischwaren</u> . . . . .	"	1,512	3,23	1,143	2,25	1,529	3,17	1,193	2,41
davon:									
Frische Fische . . . . .	"	0,824	1,62	0,515	0,94	0,905	1,66	0,620	1,14
Fischdauerwaren . . . . .	"	0,667	1,55	0,538	1,09	0,590	1,40	0,532	1,16
darunter:									
Salzheringe . . . . .	"	0,259	0,37	0,197	0,27	0,264	0,38	0,191	0,27
Sonstige Fischgerichte . . . . .	"	0,021	0,06	0,090	0,22	0,034	0,11	0,041	0,11
<u>Brot und Backwaren</u> . . . . .	"	15,290	17,22	15,739	15,76	16,769	18,27	16,573	17,51
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	"	11,122	9,80	11,160	8,82	12,381	10,15	12,027	9,80
Weißbrot und Kleingebäck . . . . .	"	3,458	4,64	3,942	4,66	3,475	4,41	3,798	4,78
Sonstiges Backwerk . . . . .	"	0,710	2,78	0,617	2,28	0,913	3,71	0,748	2,93



Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	1. Vj. 1958		1. Vj. 1957		4. Vj. 1957		Vord. d. Jahr 1957	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> <sup>1)</sup> . . . . .	kg	3,425	5,02	3,370	5,02	3,808	5,40	3,520	5,19
davon:									
Mehl . . . . .	"	1,829	1,58	1,785	1,43	2,236	1,87	1,968	1,62
Reis . . . . .	"	0,505	0,58	0,361	0,45	0,486	0,58	0,396	0,48
Hafer und Gerste . . . . .	"	0,242	0,36	0,324	0,52	0,290	0,44	0,271	0,43
Nudeln und Teigwaren . . . . .	"	0,563	0,95	0,604	0,95	0,519	0,94	0,567	0,93
Sonstige Nährmittel . . . . .	"	0,286	1,55	0,296	1,67	0,277	1,57	0,318	1,73
<u>Kartoffeln</u> . . . . .	"	8,751	1,76	7,249	1,97	41,200	6,81	20,943	4,13
<u>Gemüse</u> . . . . .	"	7,956	7,33	6,782	6,29	8,858	7,42	8,948	8,13
davon:									
Rüben u. a. Wurzelgemüse . . . . .	"	1,331	0,79	0,755	0,44	1,624	0,90	1,044	0,70
Kohl, Kohlrabi <sup>2)</sup> . . . . .	"	1,867	0,76	1,561	0,90	2,157	0,80	1,661	0,80
Bohnen . . . . .	"	-	-	-	-	0,060	0,06	0,606	0,52
Erbsen . . . . .	"	-	-	-	-	0,005	0,01	0,120	0,11
Gurken, Salate . . . . .	"	0,260	0,49	0,240	0,40	0,356	0,48	1,014	1,12
Sonstiges Frischgemüse . . . . .	"	1,901	2,01	1,994	2,07	2,243	2,09	2,634	2,62
Hülsenfrüchte . . . . .	"	0,486	0,70	0,432	0,60	0,464	0,66	0,338	0,47
Gemüsekonserven . . . . .	"	2,111	2,58	1,800	1,88	1,949	2,42	1,531	1,79
<u>Obst</u> . . . . .	"	5,109	8,11	5,864	6,65	5,983	9,49	6,495	8,60
davon:									
Frisches Obst <sup>3)</sup> . . . . .	"	1,286	1,79	2,959	2,06	2,802	3,37	3,443	3,54
davon:									
Kernobst . . . . .	"	1,278	1,76	2,948	2,03	2,550	2,90	2,383	2,11
Steinobst . . . . .	"	-	-	-	-	0,005	0,00	0,600	0,79
Beerenobst . . . . .	"	0,008	0,03	0,011	0,03	0,247	0,47	0,460	0,64
Frische Südfrüchte . . . . .	"	2,748	4,05	1,881	2,77	1,612	2,53	1,803	2,64
Gedörrte Südfrüchte . . . . .	"	0,053	0,12	0,048	0,11	0,125	0,27	0,077	0,17
Nüsse, Mandeln und dergl. . . . .	"	0,036	0,10	0,035	0,10	0,393	1,33	0,116	0,39
Marmeladen und Gelees . . . . .	"	0,519	1,04	0,579	1,09	0,573	1,13	0,609	1,19
Sonstige Obstkonserven . . . . .	"	0,467	1,01	0,362	0,52	0,478	0,86	0,447	0,67
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u> . . . . .	"	3,177	6,17	3,295	5,68	3,812	8,02	3,878	7,32
davon:									
Sirup, Kunst- und Bienenhonig . . . . .	"	0,280	1,34	0,221	0,79	0,269	1,24	0,253	1,13
Zucker . . . . .	"	2,696	3,33	2,883	3,51	3,168	3,88	3,327	4,05
Kakao . . . . .	"	0,050	0,40	0,049	0,40	0,053	0,46	0,057	0,47
Schokolade . . . . .	"	0,079	0,78	0,089	0,79	0,174	1,70	0,120	1,16
<u>Andere Süßigkeiten</u> . . . . .	"	0,072	0,32	0,053	0,19	0,148	0,74	0,121	0,51
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u> . . . . .	-	-	2,19	-	3,01	-	2,28	-	2,86
darunter:									
Kaffeesurrogate . . . . .	kg	0,275	0,58	0,225	0,51	0,244	0,53	0,230	0,51
Alkoholfreie Getränke . . . . .	-	-	0,38	-	0,35	-	0,47	-	0,73
<u>Genußmittel</u> . . . . .	-	-	15,22	-	7,86	-	15,97	-	11,94
davon:									
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,302	6,29	0,203	4,32	0,290	6,17	0,273	5,78
Echter Tee . . . . .	"	0,012	0,37	0,008	0,24	0,019	0,61	0,012	0,39
Zigarren . . . . .	-	-	1,29	-	0,54	-	1,25	-	0,79
Zigaretten . . . . .	-	-	1,99	-	0,42	-	2,30	-	1,04
Tabak . . . . .	-	-	0,89	-	0,73	-	0,90	-	0,86
Alkoholische Getränke . . . . .	-	-	4,01	-	1,53	-	4,42	-	2,86
Sonstige . . . . .	-	-	0,38	-	0,08	-	0,32	-	0,22

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.







